FRIEDRICHSBAU
VARIETÉ
-STUTTGART-

VARIETÉ GRÖSSENWAHN

20er-Jahre Revue

21.11.25 – 01.03.26

Sehr geehrte Damen und Herren, Stuttgart, den 19. November 2025

der Winter ist stets eine besondere Spielzeit. In diesem Jahr herrscht der Größenwahn im Friedrichsbau Varieté! Wir befinden uns mitten in Berlin, Anfang der 1920er Jahre – in einer Zeit des Aufbruchs, der Gegensätze und verborgen brodelnder Energien.
Tief in den Gassen erhebt sich das Varieté Größenwahn – ein Ort, an dem wir unweigerlich spüren, wie nah diese Zeit uns heute wieder ist. Ein Schmelztiegel für Freigeister, Verlorene und Visionäre. Freuen Sie sich auf ein opulentes Bühnenbild, ein erstklassiges Ensemble und das unverwechselbare Flair der Goldenen Zwanziger!

Am 18. Dezember erwartet Sie ein Highlight zur besinnlichen Jahreszeit. Dann bieten wir Ihnen einen ganz besonders festlichen Abend im Friedrichsbau Varieté: Das Weihnachts-Galadinner mit kulinarischen Köstlichkeiten und der atemberaubenden Varieté-Show „Varieté Größenwahn“. Außerdem feiern wir am 31. Dezember mit gleich zwei Vorstellungen von „Varieté Größenwahn“ nachmittags und abends den Jahreswechsel. Für die erste Show gibt es noch Karten.

Während unserer Spielzeit ist für unsere großen und kleinen Gäste jede Menge spannende Unterhaltung geboten: Ab dem 07. Dezember bis zum 15. Februar nimmt Sie das Jugend-ensemble des Circus Circuli mit auf eine artistische Reise ins Weltall. Hier erhalten Sie zeitnah eine gesonderte Presseinformation. Während der drei Monate, in denen die Show aufgeführt wird, werden noch jede Menge weitere spannende Gastspiele gezeigt.
Nähere Infos hierzu finden Sie in der Pressemappe.

Online unter friedrichsbau.de/presse finden Sie Pressematerial zu „Varieté Größenwahn“ und den Gastspielen und ab dem 19. November nachmittags die ersten Fotos.

Mit freundlichen Grüßen,

Anja Bickele

Pressesprecherin
presse@friedrichsbau.de

21.11.2025 – 01.03.2026
Varieté Größenwahn - 20er-Jahre Revue
Regie: Ralph Sun

Berlin, Anfang der 1920er Jahre: Eine Stadt taumelt zwischen Dekadenz und Zerfall, zwischen Rausch und Rebellion. Tief verborgen in den Gassen erhebt sich ein Varieté wie kein anderes – ein Schmelztiegel für Freigeister, Verlorene und Visionäre.

Willkommen im Varieté Größenwahn – wo die Nacht niemals endet und die Moral verblasst!

Im flackernden Schein der Gaslampen tanzt das Leben auf Messers Schneide. Schönheit und Wahnsinn gehen Hand in Hand. Betörende Tanzgirls erobern die Szenerie, waghalsige Artisten erglühen in akrobatischer Ekstase. Und während eine geheimnisvolle Diva ihre gewaltige Stimme erhebt, fließt der Champagner in Strömen und die Bühne wird zur sündhaften Kathedrale der Nacht.

Varieté Größenwahn ist mehr als eine Show – es ist ein Versprechen, eine Versuchung, eine Zeitreise in eine Ära, in der alles möglich schien.

Komm herein, wenn du dich traust. Aber Vorsicht – die Nacht lässt niemanden unberührt.

CREDITS:
Regie: Ralph Sun // Choreographie: Camilla Keutel, Debbie Paul // Lichtdesign: Torsten Schulz // Sounddesign: Rainer Lolk // Bühnenbau: Werner Fritzsche

ENSEMBLE:

Evi Niessner	Conférencière & Gesang
Sascha Kommer	Piano
Andriy Ruzhilo	Rola Rola
Jana Vogel	Stage Pole & Strapaten
Vegas Showgirls	Tanz
The Shester‘s	Messerwurf & Antipoden
Georgina Sun	Luftartistik & Contemporary Dance
Santeri	Handstand

VORSTELLUNGEN:
Do. – Sa. um 20 Uhr, So. um 18 Uhr
Zusatzshows: Mi., 10.12. um 20 Uhr, Di., 16.12. um 20 Uhr, Fr., 26.12. um 15 Uhr

EINTRITT inkl. Garderobe:
Do., So.: PK1: 51 € | PK2: 46 € | PK3: 41 €
Fr., Sa.: PK1: 56 € | PK2: 51 € | PK3: 46 €

Premium-Special: Premium-Platz, 1. Reihe, inkl. 1 Glas Sekt:
Do. & So.: 62 €, Fr. & Sa.: 67 €

YOUNGSTER TICKET: 23 € (Eintritt bis zum Alter von 27 Jahren)
Family-and-Friends-Special: 38 € (immer donnerstags, ab 4 Personen)

Saalöffnung und Bewirtung ab 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Menübestellung sind bis zu drei Werktage vor Spieltermin möglich. Während der Show findet kein Service im Saal statt.

VORVERKAUF:
Friedrichsbau Varieté | Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart
Tel: 0711 225 70-70 / Fax: 0711 225 70-75 tickets@friedrichsbau.de / www.friedrichsbau.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 11-15 Uhr und Sa. von 10-14 Uhr
Print@Home: www.friedrichsbau.de

PARKEN:
Tiefgarage Mercedes-Benz Bank, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart
(werktags erst ab 18 Uhr)

ÖPNV:
Haltestelle Pragsattel mit U6, U7, U15 vom Stuttgarter Hauptbahnhof;
Haltestelle Maybachstraße mit U13 von Bad Cannstatt.

VVS-KombiTicket:
Ihre Eintrittskarte für diese Vorstellung gilt als Fahrschein für Ihre Hin- und Rückfahrt mit allen VVS-Verkehrsmitteln (2. Klasse). Bei Print@Home-Tickets bitte Ihren Namen unten rechts in das freie Feld eintragen. Ohne Namen ist der Fahrschein ungültig.

KÜNSTLERENSEMBLE

Evi Niessner: Conférencière & Gesang (Deutschland)
Seit 1989 steht Evi Niessner auf der Bühne und begeistert ihr Publikum in zahlreichen Eigenproduktionen sowie in renommierten Varietés, Dinnershows und Cabarets. Ihre Ausbildung zur Opernsängerin erhielt sie am Wiesbadener Konservatorium in der Klasse von Janice Harper. Bereits 1993 wurde sie beim Bundeswettbewerb Gesang als außergewöhnliches Talent des französischen Chansons entdeckt.
Die gebürtige Wiesbadenerin spielt die Grande Dame im Varieté Größenwahn.
Mit unverwechselbarer Stimme, feinem Humor und leidenschaftlicher Bühnenpräsenz führt sie durch den Abend. Extravagant, sinnlich und voller Sehnsucht macht sie den morbiden Zauber des Berlins der 1920er Jahre lebendig. Mit jeder Geste, jedem Wort und jedem Ton lässt Evi Niessner die Atmosphäre der Goldenen Zwanziger neu aufblühen – frech, elegant und voller Lebenslust.

Sascha Kommer: Piano (Deutschland)
Sascha Kommer ist ein vielseitiger junger Jazz- und Swing-Pianist aus Pliezhausen, der gerade mal sechs Jahre alt war, als er mit Klavierspielen anfing - mit acht komponierte er schon seine ersten eigenen Stücke. Er fand sich schnell in den schillernden 1920er bis 1950er Jahren wieder, nahm Boogie-Unterricht bei dem großen Steve Clayton und stellte fest, dass er den schwungvollen Boogie Woogie im Blut hatte. Das merkt auch das Publikum, wenn Sascha Kommer an seinem Piano sitzt und mit Leidenschaft die swingenden 1920er Jahre wieder aufleben lässt. Das sowohl stilvolle Erscheinungsbild als auch der einzigartige Musikstil des Boogie-Woogie-Maître Sascha Kommer sorgen für stimmungsvolle Unterhaltung. Als altmodisch aber erfrischend, authentisch und einzigartig lässt sich Sascha Kommer in nur wenigen Worten beschreiben.

Andriy Ruzhilo: Rola Rola (Ukraine)
Der 32-jährige Ukrainer Andriy Ruzhilo aus Kiew ist internationaler Schauspieler und Zirkuskünstler. Schon als Kind träumte er davon, in der Manege zu stehen, und begann mit acht Jahren seine Ausbildung an der Zirkusschule. Durch sein Studium an der Hochschule für Kultur und Kunst in Lemberg und den Masterabschluss in Zirkuskunst an der Kiewer Akademie für Pop- und Zirkuskunst entwickelte er vielseitige Fähigkeiten – von Rola Rola über Feuershows bis hin zu Pantomime. In „Varieté Größenwahn“ verbindet er in seinem spektakulären Rola-Rola-Act perfekte Balance mit spielerischer Leichtigkeit – eine beeindruckende Darbietung, mit der er weltweit das Publikum begeistert. Für Andriy ist die Zirkuskunst nicht nur Beruf, sondern Berufung.

Jana Vogel: Stage Pole & Strapaten (Deutschland)
Jana Vogel aus Dessau ist Absolventin der Staatlichen Artistenschule Berlin (2023) und hat ihre künstlerische Leidenschaft schon früh im Geräteturnen entdeckt. Ihre besondere Ausdruckskraft entfaltet sie in der Luftakrobatik: Seit 2024 erweitert sie ihr Repertoire um Aerial Straps und Pole Dance, stets geprägt von Energie, Technik und einem unverwechselbaren Stil. Jana Vogel liebt es, Gegensätze zu vereinen: Sie ist verspielt und lebensfroh, gleichzeitig stark, unabhängig und von einer Tiefe, die man erst entdeckt, wenn man sich von ihr mitreißen lässt. In ihren Acts an Pole und Strapaten verschmelzen Eleganz und Energie zu einer einzigartigen Performance.

Vegas Showgirls: Tanz (Großbritannien)
Was wäre eine Revue ohne Showgirls? In „Varieté Größenwahn“ verzaubern die talentierten Vegas Showgirls das Publikum mit ihrer Tanzkunst. Mit einer Mischung aus Anmut, Charisma und beeindruckender Körperbeherrschung präsentieren die fünf Tänzerinnen dynamische Choreografien voller Ästhetik und Eleganz. Ihr Auftritt verbindet klassischen Showtanz mit mondäner Ausstrahlung. Ihre Leidenschaft für die Tanzkunst zeigt sich in einer mitreißenden Performance, die durch aufwendige, prachtvolle Kostüme vollendet wird. Funkelnde Pailletten, schwingende Federn und opulente Accessoires transportieren den Glamour und die Lebenslust der Goldenen Zwanziger. Perfekt auf die Musik abgestimmt fasziniert das zauberhafte Quintett mit Choreografien zwischen eleganter Sinnlichkeit, Anmut und modernem Selbstbewusstsein – und wechselt seine Kostüme dabei scheinbar im Flug.

In Varieté Größenwahn schlüpfen in die Rollen der 20er Jahre Showgirls: Talisha Bajarias, Isabel Clacher, Helen Penney, Eve Sale und Robyn Fallon.

The Shester’s: Messerwurf & Antipoden (Brasilien & Spanien)
Manoela Wolfart wurde in Brasilien geboren und kam schon früh mit der Zirkuswelt in Berührung. Mit 19 Jahren verließ sie ihre Heimat, um in verschiedenen südamerikanischen Ländern die Vielfalt der Zirkuskünste kennenzulernen und in sich aufzunehmen. Nach ihrer Rückkehr absolvierte sie an der Nationalen Zirkusschule in Rio de Janeiro eine professionelle Ausbildung zur Antipodistin und Jongleurin.

Auch Rubén Burgos aus Spanien entdeckte schon in jungen Jahren seine Leidenschaft für die Zirkuswelt. Er brachte sich das Jonglieren bei und arbeitete früh an seiner Präzision und Treffsicherheit. In einem von ihm gegründeten Jugendverein verwirklichte er seine ersten eigenen Projekte und Shows. Den Schritt in die Professionalität machte er durch seine Ausbildung an der Zirkusschule *Escuela de Circo Carampa* in Madrid.

Im Jahr 2017 lernten sich Manoela und Rubén bei gemeinsamen Auftritten persönlich kennen. Gemeinsam perfektionierten sie ihre Messerwurf-Nummer, bis diese zu ihrem erfolgreichsten Act wurde. Das Markenzeichen der „Shester’s“ ist ohne Zweifel ihre unverwechselbare „Freak-Attitüde“: Wenn die beiden auf der Bühne stehen, treffen Humor, Risiko und artistische Eleganz aufeinander und schaffen ein extravagantes Erlebnis.

Georgina Sun: Luftartistik & Contemporary Dance (Ungarn)
Georgina Sun aus Ungarn ist eine professionelle Tänzerin mit besonderer Leidenschaft für den zeitgenössischen Tanz. Sie besitzt ein ausgeprägtes Gespür für Musik und Rhythmus, das ihre Performances unverwechselbar macht. Neben einer fundierten Tanzausbildung absolvierte sie später auch eine Artistenausbildung. Heute fasziniert sie ihr Publikum nicht nur mit ihrem Tanz, sondern auch mit eindrucksvoller Luftartistik, in der sie enorme körperliche Kraft mit einer fast schwerelos wirkenden Eleganz vereint. Mit fließenden, harmonischen Bewegungen und intensiver Musikalität formt Georgina ihre Performances – sowohl in der Luft als auch am Boden – zu einem einzigartigen Gesamterlebnis, das die Zuschauer tief berührt.

Santeri: Handstand (Finnland)
Santeri ist ein Performance-Künstler und leidenschaftlicher Handstandartist aus Finnland. Er studierte Zirkuskunst an der École Supérieure des Arts du Cirque in Belgien und ist finnischer Meister im Pole Dance. Er ist international bekannt und trat beispielsweise im Lido de Paris, im Manko Cabaret, bei der Vogue Paris Foundation Gala, im Wintergarten Berlin und im Le Bal de la Rose auf. Gleichzeitig nimmt er an verschiedenen Wettbewerben teil und gibt sein Können weltweit an Nachwuchskünstler weiter. Mit seiner atemberaubend ästhetischen Darbietung und einer einzigartigen Körperbeherrschung fesselt Santeri das Publikum. Kraft, Präzision und Ausdruck verschmelzen dabei zu einem faszinierenden Gesamterlebnis.

SONDERVORSTELLUNGEN
WÄHREND DER SPIELZEIT VON „VARIETÉ GRÖSSENWAHN“

VARIETÉ ZUM TEE
29.11.2025 | 13.12.2025 | 03.01.2026 | 10.01.2026 | 24.01.2026 | 07.02.2026 | 28.02.2026
immer Sa. um 15:30 Uhr

Familienvorstellung mit den Highlights der Show „Varieté Größenwahn“ am Samstagnachmittag. Eintrittskarte inkl. 1 Tasse Kaffee oder Tee und 1 Stück Kuchen: 38 €

Familienkarte: Ab 4 Personen, mit mindestens 1 Kind oder Jugendlicher bis 16 Jahre. Gesamtpreis bei 4 Personen: 132 €

WEIHNACHTS-GALADINNER
Do., 18.12.2025 | PK1: 116 €, PK2: 111 €, PK3: 106 €

Festlicher Abend mit kulinarischen Köstlichkeiten zur Revue VARIETÉ GRÖSSENWAHN. Mit Sektempfang, Gruß aus der Küche und köstlichem 3-Gänge-Menü.

Ablauf und Menü unter friedrichsbau.de.

SILVESTER IM FRIEDRICHSBAU VARIETÉ
Mi., 31.12.2025

1. Vorstellung VARIETÉ GRÖSSENWAHN 17.00 Uhr | 78 € / 68 € / 58 € (ausverkauft)
Eintrittskarte inkl. 1 Glas Champagner zur Begrüßung im Foyer.

2. Vorstellung VARIETÉ GRÖSSENWAHN 21.45 Uhr | 108 € / 98 € / 88 €
Eintrittskarte inkl. 1 Glas Champagner zum Jahreswechsel im Saal. Anschließend Silvesterabend mit Tanz & Musik.

Das besondere Silvestermenü finden Sie unter friedrichsbau.de

07.12.2025 – 15.02.2026
ZIMT & ZAUBER – ABENTEUER IM WELTRAUM (KINDERVARIETÉ)
Premiere: So, 07.12.2025 um 14 Uhr und So, 21.12.2025 um 14 Uhr
Weitere Termine immer um 11 & 14 Uhr: So, 28.12.2025 | Di, 30.12.2025 | So, 04.01.2026 | So, 11.01.2026 | So, 18.01.2026 | So, 25.01.2026 | So, 01.02.2026 | So, 08.02.2026 | So, 15.02.2026

Das Jugendensemble des Circus Circuli erzählt eine magische Geschichte vom Traum, zu den Sternen zu fliegen, kombiniert mit atemberaubender Artistik und humorvoller Clownerie. Also anschnallen und mitfliegen!

Kinder & Jugendliche bis 16 Jahren: 15 €
Erwachsene: 19 €
Paket für 6 Personen mit mindestens 3 Kindern: 84 € (nur telefonisch buchbar).

GASTSPIELE:

Mo., 01.12.2025, 20 Uhr | 36 € (ausverkauft)
La Nuit de Paris – Auf den Spuren der Piaf
Evi Niessner, der Star aus „Varieté Größenwahn taucht in die Welt der Piaf ein und beleuchtet dabei vor allem die dunklen Seiten der Stadt der Liebe mit all ihren Geheimnissen, Abgründen und in all ihrer leuchtenden Schönheit.

Mo., 08.12.2025, 20 Uhr & Mo., 15.12.2025, 20 Uhr | PK1: 61 €, PK2: 56 € PK3: 51 €
We love Christmas
Vier Musical-Superstars im Weihnachtskonzert des Jahres! Freuen Sie sich auf Bob van de Weijdeven, Filippo Strocchi, Melanie Ortner-Stassen, Nienke Latten! Von festlichen Klassikern der Weihnachtsmusik bis hin zu Christmas-Popsongs führt uns das hochwertige Repertoire um die ganze Welt der Weihnachtsklänge.

Di., 09.12.2025, 20 Uhr | 31 €
Doris Reichenauer mit Musik-Duo Jasmin & Axl – Wie das Leben so klingt
Eine Show für alle, die mal wieder richtig lachen wollen. Für alle, die Musik lieben. Und für alle, die wissen: Der ganz normale Wahnsinn ist oft das Beste am Leben.

Di., 20.01.2026, 20 Uhr | 29 €
Mr. Bond - Die Hoffnung stirbt zuletzt
In ihrem rasanten Musik-Comedy-Programm wirbeln der Schauspieler und Sänger Markus Streubel sowie der Pianist Markus Herzer einmal quer durch das Bond-Universum. Augenzwinkernd spielen die beiden mit allen Klischees rund um den Geheimagenten 007 und präsentieren dabei ganz nebenbei sämtliche Hits aus 50 Jahren Bond-Filmgeschichte.

Di., 03.02.2026, 20 Uhr | 39 €
Tango Unlimited - Tangogeschichten
Ein Abend voller Leidenschaft, Rhythmus und Eleganz mit der sechsköpfigen Formation „Tango Unlimited“ und dem Tanzpaar Martina Beilharz & Daniel Canuti – ein Fest für Herz, Ohren und Augen. Wer Tango liebt, darf dieses Konzert nicht verpassen, wer Tango noch nicht liebt, wird es danach tun!

Di., 10.02.2026, 20 Uhr | 46 €
PantoMagic – Der Unglaubliche & Der Unmögliche
Magier Marco fasziniert mit unglaublichen Illusionen, doch der eifrige Pantomime Pablo bringt ihn mit seinen kreativen Einfällen ordentlich durcheinander. Gemeinsam sorgen sie für überraschende Wendungen, bei denen plötzlich auf faszinierende Weise Magie entsteht.

Fr., 14.02.2026, 20 Uhr | PK1: 67 €, PK2: 62 € PK3: 57 €
We love Musicals – Valentin Special
Freuen Sie sich im Februar 2026 auf ein We love Musicals – Valentinspecial!
Mercedesz Csampai, Kristin Backes, Oedo Kuipers und Filippo Strocchi geben sich LIVE die Ehre. Schwelgen Sie in den schönsten Liebesliedern und genießen Sie romantische Musicalsongs mit Ihrem Valentinstags-Schatz oder auch als Geschenk an sich selbst.

3-GANG-MENÜS DER SCHMÜCKER GASTRONOMIE
ZUR SHOW VARIETÉ GRÖSSENWAHN

KLASSISCH
56,50 €

Aperitif
Schmücker Saveur blanc Rieslingsekt oder alkoholfreier Cocktail
* * * *
Vorspeise
Rotkohlflan
Kürbiscreme | Orange | Rosmarin
* * * *
Hauptgang
OX-Hochrippe
Jus de raifort
Champagnerkraut | Schupfnudeln trikolore
* * * *
Dessert
Lebkuchentiramisu
Eingelegte Kumquats

VEGETARISCH
56,50 €

Aperitif
Schmücker Saveur blanc Rieslingsekt oder alkoholfreier Cocktail
* * * *

Vorspeise
Rotkohlflan
Kürbiscreme | Orange | Rosmarin
* * * *
Hauptgang
Wintergemüse-Strudel
Jus de raifort
Champagnerkraut | Schupfnudeln trikolore
* * * *
Dessert
Lebkuchentiramisu
Eingelegte Kumquats

Friedrichsbau Varieté Theater gGmbH
Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312

Die Menüs können Sie bis drei Werktage vor der Veranstaltung bestellen. Sie werden ab 1 Stunde vor Showbeginn im Theatersaal serviert. Speisen à la carte sind vor der Show und während der Pause bestellbar. Die Speisekarten finden Sie auf unserer Homepage.

À LA CARTE SPEISEN DER SCHMÜCKER GASTRONOMIE ZUR SHOW VARIETÉ GRÖSSENWAHN.

Salate & Vorspeisen:

Vitello Tonnato 18,90 €
Kalbsfleisch | Thunfisch | Kapern

Ceasar Salat 16,90 €
Romana Salat | Sardellen | Dijonsenf | Croûtons

Gebackene Aubergine (vegan) 16,95 €
Humus | Granatapfel | Minze | Rucola

Suppen:

Maronensuppe 8,40 €
Spätzle | Wurzelgemüse | Zwiebelschmelze

Rote Beete Suppe (vegan) 8,80 €
Kichererbsen | Ingwer

Hauptspeisen:

Semmelknödel 17,80 €
Spitzkohl | Weißweinvelouté

Geschmälzte Lachs Maultasche 19,70 €
Dill-Zwiebel-Schmelze | Kartoffel-Gurkensalat

Entenkeule 23,50 €
Rotkraut | Spätzle | Butterbrösel

Kalbssemmerrolle 24,60 €
Rahmwirsing | Drillinge

Süßes & Käse:

Süße Waffel 9,60 €
Zimt-Zucker | Kirschen

Schokoladen Brownie 8,90 €
Schlagsahne | Beerenkompott

Der Klassiker: Käseteller 18,50 €
Bergkäse | Brie | Edamer-Würfel | Ziegenkäse
Trauben | Walnüsse | Apfel-Zwiebel-Marmelade | gemischtes Baguette

Friedrichsbau Varieté Theater gGmbH
Siemensstraße 15 | 70469 Stuttgart | Tel: 0711/225 70-70 | tickets@friedrichsbau.de | www.friedrichsbau.de
Geschäftsführung: Timo Steinhauer | Sitz Stuttgart | Amtsgericht Stuttgart HRB Nr. 747312

GESCHICHTE DES FRIEDRICHSBAU VARIETÉS

1900
In der Stuttgarter Innenstadt entsteht aus dem klassizistischen „Schweikelschen Haus“ von 1815 der Friedrichsbau, ein fünfstöckiges, pompöses Jugendstilgebäude mit Läden im Erdgeschoss sowie Büros und Geschäftsräumen in den oberen Etagen. Am spektakulärsten ist wohl der erste Stock, in dem ein prunkvoller Theatersaal mit 800 samtbezogenen Plätzen eingerichtet wird.

1901
Unter der Leitung von Ludwig Grauaug erblüht das Friedrichsbau Theater zu einer der renommiertesten „Spezialitätenbühnen“ Deutschlands. Internationale Stars wie Josephine Baker, die berühmte Nackttänzerin Mathea Merryfield, Enrico Rastelli, die Tiller Girls und der unvergessliche Grock treten in den kommenden 30 Jahren in Stuttgart auf. Während des Ersten Weltkrieges wird den Theatermachern die Arbeit erheblich erschwert, doch die Stuttgarter Institution kommt nicht ins Wanken. Die Zuschauer strömen in den Friedrichsbau – der Bedarf an Amüsement und Ablenkung ist in diesen Zeiten enorm hoch.

1931
Das Theater schließt wegen eines Umbaus vorübergehend seine Pforten. Ludwig Grauaug legt gleichzeitig sein Amt nieder und „zieht sich ins Privatleben zurück“, so der Schwäbische Merkur. Nahe liegt jedoch, dass er aufgrund seiner jüdischen Herkunft mit dieser Entscheidung vor allem auf den anwachsenden politischen Druck seiner Zeit reagiert.

1933
Unter der Leitung Emil Neidhards kehrt das bunte Leben ins Friedrichsbau Theater zurück. Willy Reichert übernimmt die künstlerische Leitung und steht selbst unzählige Male mit Oskar Heiler auf der Bühne. Diese beiden schwäbischen Originale werden als „Häberle und Pfleiderer“ zur Institution und sind weit über Stuttgarts Grenzen hinaus bekannt. Caterina Valente tritt 1936 als Fünfjährige zusammen mit ihrer Familie im Friedrichsbau auf.

1939
Um den neuesten „Feuervorschriften“ gerecht zu werden, wird das Theater erneut wegen Umbaus geschlossen. Zur Wiedereröffnung sorgt vor allem Mathea Merryfield mit ihrem Auftritt für Furore: Sie ist eine der schönsten Nackttänzerinnen Amerikas der damaligen Zeit. Große Künstler wie Karl Valentin oder Marita Gründgens - um nur einige zu nennen - tragen zum Ansehen des Friedrichsbaus bei. Trotz schwieriger politischer Lage und teils absurden Auflagen seitens der Nationalsozialisten, beispielsweise die Verpflichtung ausschließlich nationaler Künstler, versucht die Direktion ihrem Kurs treu zu bleiben.

1943 - 1955
Der Friedrichsbau erleidet schwere Kriegsschäden. Der Spielbetrieb muss eingestellt werden. Im Jahr 1955 wird das einst prunkvolle Haus schließlich dem Erdboden gleichgemacht. Dies ist zunächst das Ende eines der besten Varietétheater Europas.

1993
An historischer Stelle im Herzen Stuttgarts lässt die L-Bank einen großen Neubau entstehen. Die Deutsche Entertainment AG (DEAG) legt ein Konzept für ein Varietétheater vor, das von

der L-Bank mit Begeisterung angenommen wird. In diesem Zuge lässt die DEAG den Veranstaltungsraum, der im Untergeschoss der "Rotunde" liegt, in ein Theater mit Bühne, Foyer und einem kleinen Küchenbereich umbauen. Das Friedrichsbau Varieté bekommt als hundertprozentige Tochter der DEAG von der L-Bank ein neues Forum.

1994 – 2003
Am 24. Februar 1994 öffnet das neue Friedrichsbau Varieté feierlich seine Pforten mit der Premiere des Programms „Kapriolen des Varietés“ unter der Regie von André Heller. Oscar Heiler, den die neue Geschäftsführerin Gabriele Frenzel für diesen Abend auf die Bühne holt, wird mit stehenden Ovationen empfangen. Damit ist der Bogen gespannt, Tradition und Innovation vereinen sich in der neuen Spielstätte.

Die unverkennbare Handschrift Bernhard Pauls, künstlerischer Leiter des Friedrichsbau Varietés und Circus Roncalli-Direktor, ist in den Programmen spürbar. Er holt junge Talente und sagenhafte Stars nach Stuttgart, um seine phantasievollen Shows zu inszenieren: Fingerflinke Magier treffen auf freche Comedians, begnadete Jongleure auf wortgewandte Conférenciers. Internationale Künstler, Artisten und Größen wie Max Raabe, Dr. Eckart von Hirschhausen, die Kessler Zwillinge, Robert Kreis, Topas, die Thuranos und viele mehr sind hier fortan zu Hause.

Das Friedrichsbau Varieté ist ein wichtiger Bestandteil der attraktiven Kulturlandschaft in Stuttgart und Umgebung und zählt zu den renommiertesten Varietébühnen Deutschlands.

2004
Wie im Fluge sind die Jahre vergangen und am 24. Februar 2004 wird das zehnjährige Bestehen des Friedrichsbau Varietés gefeiert. Gabriele Frenzel, ihr Team und die Artisten haben mit großem Engagement und Phantasie das Friedrichsbau Varieté wieder fest etabliert. Am 24. September 2004 begrüßt Frau Frenzel die Millionste Besucherin.

2007
Im November 2007 übernimmt der Regisseur Ralph Sun die künstlerische Leitung und führt erstmals mit der Show „Revue der Elemente“ die alleinige Regie, die er dann in den kommenden Produktionen fortsetzt. Mit seinen innovativen Ideen wagt er einen Sprung nach vorne und holt die Varietékunst an den Puls der Zeit: Es entstehen spannende, ganzheitliche Konzepte: Jede Show hat ein eigenes Motto, eine eigene Geschichte, die sich konsequent im Bühnenbild, den Kostümen und der Musik widerspiegelt. „Varieté ist eine der schönsten bildhaften Erzählformen innerhalb des Theaters. Es bietet unglaublich gute Unterhaltung und ist so nah am Betrachter, dass dieser emotional ins Geschehen eingebunden wird. Und genau das macht es so aufregend“, ist Sun überzeugt.

2012 - 2013
Während der Wintersaison 2012/13 brechen für das Friedrichsbau Varieté turbulente Zeiten an. Die L-Bank kündigt abrupt die Förderung, die sie seit der Eröffnung 1994 tätigte, und kurz darauf auch die Miet- und Pachtverträge für die Spielstätte. Daraufhin entschließt sich der Betreiber des Varietés, die DEAG, das Haus zum Ende 2013 zu schließen.

Die Mitarbeiter stehen vor einem Scherbenhaufen, das traditionelle Haus steht ohne die finanzielle Absicherung, ein Theater und die Firmenstruktur vor dem Aus. Doch Stuttgart ohne sein Varieté ist für das engagierte Team um Gabriele Frenzel nicht denkbar!
In kürzester Zeit wird ein finanziell tragfähiges Konzept erarbeitet, um den Spielbetrieb zu sichern. Außerdem muss man sich auf die Suche nach einem neuen Standort machen, doch eine bestehende Räumlichkeit ist nicht zu finden.

Das städtische Areal neben dem Theaterhaus auf dem Pragsattel kommt ins Gespräch. Klar ist jedoch, dass das Friedrichsbau Varieté einen Umzug finanziell nicht alleine stemmen kann. Ein Neubau ist mit enormen Kosten verbunden und man ist auf die finanzielle Hilfe der Stadt Stuttgart angewiesen. Oberbürgermeister Fritz Kuhn spricht sich für den Erhalt des Friedrichsbau Varietés aus. Am 05.12.2013 stimmen die Fraktionen im Gemeinderat ab, es wird ein Baukostenzuschuss, eine Bürgschaft und die mietfreie Überlassung des Grundstücks für fünf Jahre beschlossen.

2014
Es wird eine neue gemeinnützige Firmenstruktur, die Friedrichsbau Varieté Theater gGmbH mit zunächst sieben Gesellschaftern gegründet, die ab 1. Januar 2014 in Kraft tritt. Neben Gabriele Frenzel wird Timo Steinhauer, der langjährige Vertriebsleiter des Varietés, in die Geschäftsführung berufen. Am 17.05.2014 geht der Spielbetrieb in angestammter Spielstätte in der Friedrichstraße 24 mit der Show „TOPAS presents STARS & TALENTS“ zu Ende. Um die Zeit bis zur Einweihung des neuen Domizils am 04.12.2014 zu überbrücken, geht das Friedrichsbau Varieté mit verschiedenen Produktionen „on Tour“ und bespielt Schloss Solitude, das Theaterhaus und das SpardaWelt Eventcenter mit Varieté vom Feinsten. Parallel beginnen die Arbeiten auf dem Pragsattel und nach nur viermonatiger Bauzeit wird das neue Friedrichsbau Varieté Theater am 4. Dezember 2014 von den Geschäftsführern und dem Oberbürgermeister eröffnet.

2015 - 2018
Trotz des großen finanziellen Drucks entwickeln die beiden Geschäftsführer und ihr Team das Varieté mit unermüdlichem Einsatz weiter und geben der neuen Spielstätte wieder eine Seele. Der Künstlerische Leiter Ralph Sun nutzt die verbesserten Bühnenmöglichkeiten des neuen Varietés. Es werden neue artistische Darbietungen nach Stuttgart geholt und in spannenden und vielseitigen Shows inszeniert. Am 28.10.2016 wird die Zweimillionste Besucherin im Friedrichsbau Varieté von Gabriele Frenzel empfangen.

Timo Steinhauer baut den Spielplan weiter aus. So werden neben den großen Eigenproduktionen nun Gastspiele wie Musical-Konzerte, Chanson-Abende und Comedy-Veranstaltungen gezeigt. Noch nie war das Varieté so vielfältig wie heute.

2019
Am 24. Februar feiert das Varieté sein 25-jähriges Bestehen mit einer großen Gala auf der viele treue Wegbegleiter und Prominente zu Gast sind. Unter anderem auch Dr. Fabian Mayer, der Bürgermeister für allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht, der Gabriele Frenzel, Timo Steinhauer und ihre Mitarbeiter für ihr starkes Engagement lobt. Mit den Produktionen MAGIC ROCKS, Next Level BURLESQUE und 1925 - Die 20er Jahre Revue am Ende des Jahres werden die beim Publikum beliebtesten Themen auf die Bühne gebracht - natürlich

allesamt Neuproduktionen! Ergänzt wird das Jubiläums-Programm durch vielfältige Gastspiele.

2020
„TOLLhouse“ lockt ab dem 06.03.2020 ins Varieté – Doch schon ab dem 13. März 2020 wird die Show nach nur wenigen Spieltagen aus dem Programm genommen. Mit Beginn des „Corona Lockdowns“ wird der Kultur Zwangspause verordnet. In mehreren Anläufen plant das Friedrichsbau Varieté neue Shows, reagiert auf die Pandemie. Im September und Oktober werden Gastspiele gezeigt. Zu Beginn der Wintermonate jedoch startet ein neuer Lockdown. „TOLLhouse“ bleibt die einzige Varietéshow des Jahres.

2021
Das neue Jahr beginnt, wo das Letzte aufgehört hat: im Lockdown. Erst im Juli erwacht das Friedrichsbau Varieté mit Evi Niessner „La Nuit de Paris“ aus dem viel zu langen Corona-Zwangsschlaf. Dann, im September ist es endlich soweit und der Vorhang für die erste Eigenprodukti¬on in diesem Jahr wird geöffnet: Die 11 „MAGIC MANIACS“ locken für 7 Wochen die Magie-begeisterten Zuschauer ins Varieté.

2022
Bei „PURE – artistisch, sinnlich, burlesque“ steht die natürliche Anziehungskraft zwischen Menschen im Mittelpunkt. Der Trailer zur Show wird auf YouTube zum Meistgeklickten des Varieté-Kanals – mit weit über 200.000 Views – Tendenz steigend. Die szenische Winter-Revue „Dream Factory“ lädt ein ins Hollywood der 40er Jahre. Akrobat Lui Nereus ist mit von der Partie. Er trat bereits im Eröffnungsjahr 1994 im Varieté auf. 28 Jahre später steht er wieder auf der Varietébühne. Mit stolzen 73 Lebensjahren ist er der Liebling des Publikums.

2023
„Dream Factory“ beschert dem Varieté im Januar und Februar ein ausverkauftes Haus. Bei der Herbstshow „Just an Illusion“ führt Julius Frack durch das Programm. Aufgewachsen in Möhringen ist Julius eine Zaubergröße aus der Region – und als solche mehrfach ausgezeichnet, unter anderem als „Weltmeister der Großillusionen“. Just an Illusion holt mit wechselnder Besetzung bis zu sieben Magierinnen gleichzeitig auf die Bühne und unterstreicht damit die Bedeutung von Frauenpower für die Welt der Zauberkunst.

2024
Das Jahr steht ganz im Zeichen des 30. Jubiläums! Am 24. Februar 1994 wird das Friedrichsbau Varieté mit der Show „Kapriolen des Varietés“ eröffnet. Auf den Tag genau 30 Jahre später zelebriert das Varieté-Theater seinen 30. Geburtstag mit einer großen Jubiläumsgala. Am Sonntag, den 5. Mai 2024 findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Die Eigenproduktion „Cirque“ im Frühjahr brilliert mit einem kunterbunten Wanderzirkus und aufwendigem Bühnenbild, in „Generations“ im Herbst beweisen sich Alt und Jung gegenseitig, was sie in Punkto Artistik, Akrobatik und Magie auf dem Kasten haben! Die Revue „The Ballroom“ begeistert im Winter mit einer Show am Puls der Zeit - voller Energie und mitreißender Elektrobeats.

ANSPRECHPARTNER

TIMO STEINHAUER
Geschäftsführer
Tel: 0711/225 70-71
t.steinhauer@friedrichsbau.de

TABEA BÜRKLE
Assistenz der Geschäftsführung
Gala und Eventmanagement
Tel: 0711/225 70-31
t.buerkle@friedrichsbau.de

RALPH SUN
Künstlerischer Leiter und Regisseur
Tel: 0711/225 70-14
r.sun@friedrichsbau.de

TORSTEN SCHULZ
Technischer Leiter und Lichtdesign
Tel: 0711/225 70-15
t.schulz@friedrichsbau.de

SASCHA SWIENTY
Personal, Allgemeine Verwaltung
Tel: 0711/225 70-77
s.swienty@friedrichsbau.de

ANJA BICKELE
Presse / Öffentlichkeitsarbeit / Marketing
Tel: 0711/225 70-16
presse@friedrichsbau.de

SABRINA SCHMIDT-OEHM
Buchhaltung
Tel: 0711/225 70-13
s.schmidt-oehm@friedrichsbau.de

MARIO VAN DER LINDEN
Vertrieb & Marketing
Tel: 0711/225 70-30
m.vanderlinden@friedrichsbau.de